

Kurier 5.4.2013

Polizeimusikkorps Karlsruhe: Benefizkonzert

Musik verleiht Flügel

Karlsruhe (pm). Ein Benefizkonzert der besonderen Art wird am Samstag, 13. April, das Publikum in der Emil-Arheidt-Halle, Karlsruhe-Grötzingen zur Hochstimmung bringen. Das Polizeimusikkorps Karlsruhe musiziert hier ab 20 Uhr zu Gunsten der Selbsthilfegruppe Lungenkrebs Region Karlsruhe. Veranstalter ist der 2010 gegründete Verein SHG Lungenkrebs Region Karlsruhe. Das Polizeimusikkorps Karlsruhe besteht aus rund 70 freiwilligen Musikern und zwei Sängerinnen; es ist bundesweit das größte Polizeiorchester und wird seit 21 Jahren von Stabsfeldwebel a.D. Heinz Bierling (Bild) geleitet. Er prägt mit seinen Arrangements und Kompositionen den professionellen Sound. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf an folgenden Stellen: KVV Kundenzentrum im Weinbrennerhaus am Marktplatz, Getränke Ball (Lange Straße 7 in Karlsruhe-Rüppurr), Pressestelle des Polizeipräsidiums (Beierteimer Allee), Ortsverwaltung Karlsruhe-Grötzingen, „Das kleine Kaufhaus“ (Bruchwaldstraße Karlsruhe-Grötzingen), Buchhandlung Mächtlinger (Pfinztalstraße 36, Karlsruhe-Durlach).



Foto: pr

BNN Region 5.4.2013

Karlsruhe (BNN). Unter dem Motto „Musik verleiht Flügel“ gibt das Polizeimusikkorps Karlsruhe unter Leitung von Heinz Bierling am Samstag, 13. April, 20 Uhr, in der Emil-Arheidt-Halle in Grötzingen ein Benefizkonzert. Der Erlös ist für die „Selbsthilfe Lungenkrebs Region Karlsruhe“ bestimmt, heißt es in einer Pressemitteilung des Polizeipräsidiums.

Das mit 70 Musikern nach eigenen Angaben bundesweit größte Polizeior-

Konzert Erlös geht an Selbsthilfegruppe

chester wird sich in der neuen blauen Uniform präsentieren und einen Querschnitt aus seinem Unterhaltungsprogramm bieten. Der Orchestersound wird abgerundet von Beiträgen der Solisten und der beiden Sängerinnen Claudia Pontes und Susanne Kunzweiler. Die Initiative „Selbsthilfe Lungen-

krebs Region Karlsruhe“ hofft auf eine gute Resonanz, damit sie mit dem Erlös „die so wichtige Betreuung für Betroffene und deren Angehörige, insbesondere durch Aufklärung und Erfahrungsaustausch, weiter intensivieren kann“. Der Eintritt kostet 10 Euro bei freier Platzwahl. Saalöffnung ist um 17.30 Uhr. Die Emil-Arheidt-Halle befindet sich im Sportzentrum „Im Brühl“ am Ende der Bruchwaldstraße, nahe des Geschäfts „Pflanzen Mauk“.